BODENPFLEGE UND VERLEGUNG

Wir möchten, dass dein Boden viele Jahre lang schön bleibt. Um dir dabei zu helfen, haben wir die folgenden Richtlinien für die Bodenpflege aufgestellt. Der HPFloor SPC-Klick-Vinylboden beherbergt keine Staubmilben oder Bakterien und ist daher ideal für die häusliche Umgebung.

Erstreinigung nach der Verlegung deines neuen Bodens:

- Vermeide es, den Boden für mindestens 24 Stunden nach der Verlegung zu betreten.
- Fege oder staubsauge den Boden, um zu verhindern, dass loser Schmutz oder Splitt ihn zerkratzen.
- Das Polieren des Bodens kann von Vorteil sein, um leichte Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden und einen zusätzlichen Schutz zu bieten.

Alltägliche Reinigung:

- Fege oder staubsauge den Boden, um losen Schmutz, Splitt oder Staub zu entfernen.
- Verwende einen sauberen Wischmopp und neutrale Reinigungslösungen, um deinen Boden regelmäßig zu reinigen. Kontaktiere unseren Kundenservice, um Einzelheiten über zugelassene Pflegeprodukte zu erfahren.
- Verdünne das Bodenreinigungsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Wische den Boden gleichmäßig.
- Fange überschüssige Flüssigkeit in einem Putzeimer auf.
- Spüle den Boden mit klarem Wasser nach und lass ihn trocknen.

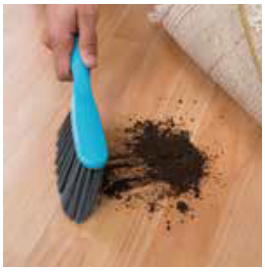
Eine regelmäßige Reinigung schont den Bodenbelag und ist kostengünstiger als eine gelegentliche Grundreinigung.

Do:

- ✓ Verwende Fußmatten an den Eingängen, um Splitt und Feuchtigkeit aufzufangen. (Bitte beachte, dass einige Matten mit Gummirücken den Boden verfärben können).
- ✓ Statte deine Möbel mit Bodengleitern aus, um Kratzer zu vermeiden.
- ✓ Verwende Schutzschalen unter schweren Möbeln, um Eindrücke in den Boden zu vermeiden.
- ✓ Entferne verschüttete Flüssigkeiten so schnell wie möglich, um das Risiko von Flecken und Rutschgefahr zu verringern.
- ✓ Verwende bei der Pflege deines Fußbodens stets saubere Geräte.
- ✓ Schneide regelmäßig die Krallen deiner Haustiere, da diese feine Kratzer verursachen können.

Don't:

- ✗ Verwende keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme aus Metall, da diese den Boden beschädigen können.
- ✗ Reinige den Boden nicht mit Lösungsmitteln, ätzenden Reinigungsmitteln, Spülmitteln, Seifenpulvern, Bleichmitteln, Möbelpolituren, Produkten auf Erdölbasis, Kieferngelen, Fleckenentfernern oder stark gefärbten Produkten.
- ✗ Ziehe Möbel nicht mit ungeschützten Füßen über den Boden.



Der HPFloor SPC-Klick-Vinylboden ist resistent gegen alltäglichen Schmutz und Erde.

Der HPFloor SPC-Klick-Vinylboden ist beständig gegen versehentliche Spritzer und temporäres Wasser auf der Oberfläche.

Schmutzige Fußabdrücke sind kein Problem und können einfach abgewischt werden.

Alltäglicher Schmutz und Krümel können einfach weggefegt werden.

Vor dem Einbau

Beachte bei der Verlegung von HPFloor SPC-Klick-Bodenbelägen stets die geltenden nationalen Normen für die Verlegung von Bodenbelägen. Die beste aktuelle Verlegepraxis, die die neuesten technischen Entwicklungen berücksichtigt, sollte ebenfalls angewendet werden. Die Vorbereitung des Unterbodens, die Verlegung des Bodenbelags und die Maßnahmen zur Wertsicherung sind entscheidende Faktoren für die optimale Eignung und Leistungsfähigkeit von elastischen Bodenbelägen.

Prüfe bei Erhalt der Materialien, ob die Farben mit den bestellten übereinstimmen und ob das Material Beschädigungen oder optische Mängel aufweist. Prüfe zudem, ob das Material aus einer Charge stammt, falls dies verlangt wurde. Reklamationen wegen optischer Mängel können nur vor der Verlegung und dem Zuschnitt akzeptiert werden.

Konditionieren/Akklimatisieren

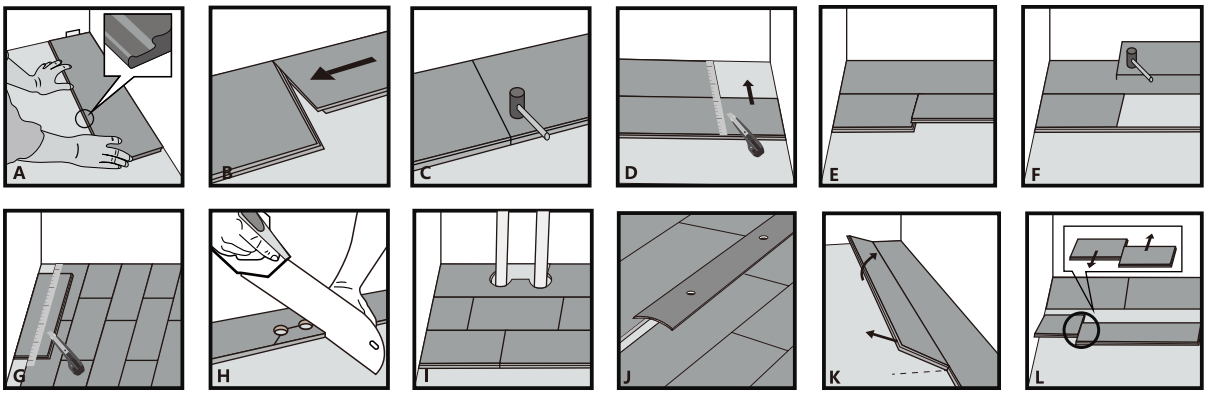
SPC-Klick-Bodenbeläge müssen während der Lagerung sowie vor und während der Verlegung vor Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden. Die für die Verlegung von HPFloor SPC-Klick-Bodenbelägen akzeptablen klimatischen Bedingungen sind:

Restfeuchte:

- Bodentemperatur > 15 °C
- Raumtemperatur > 18 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit < 50–60 %

Öffne die Kartons vor der Verlegung und lege sie zusammen mit der Unterlage für mindestens 48 Stunden VOR Beginn der Verlegung in den Raum, in dem sie verlegt werden sollen, damit sich das Material akklimatisieren kann. Stapel maximal drei Kartons aufeinander. Stelle sicher, dass die Raumtemperatur während der Akklimatisierungsphase zwischen 18 und 27 °C liegt. Mische die Dielen/Fliesen vor der Verlegung, um ein zufälliges Aussehen zu gewährleisten.

Erstreinigung nach der Verlegung deines neuen Bodens:
Maßband, Gummihammer, Abstandshalter, Teppichmesser, Bleistift, Zimmermannswinkel, Spatenbohrer.



A. Erste Diele/Fliese der ersten Reihe Die Dielen/Fliesen werden ohne Leim verlegt. Beginne mit der Verlegung des Bodens in der linken Ecke des Raums, wobei die Nut zu dir zeigt. Um den Verlegeumfang herum sollte ei ne Dehnungsfuge von mindestens 8–12 mm gelassen werden.

B. Zweite Diele/Fliese der ersten Reihe
Lege das kurze Ende der zweiten Diele/Fliese nahe an das entsprechende kurze Ende der vorherigen Diele/Fliese. Falte es vorsichtig mit einer einzigen Bewegung nach unten.

C. Klopfe mit dem Gummihammer vorsichtig auf die kurze Verbindung entlang des soeben installierten kurzen Endes, um sicherzustellen, dass die kurze Verbindung vollständig eingerastet und ineinander verriegelt ist. Vervollständige die erste Reihe auf diese Weise.

D. Bevor du die letzte Diele/Fliese verlegst, miss den Abstand zwischen dem Ende der ersten Reihe und der Wand und schneide die Diele/Fliese passend zu. Die Länge der Diele/Fliese sollte größer sein als die Breite der Diele/Fliese. Achte darauf, die richtige Dehnungsfuge zu lassen.
E. Erste Diele/Fliese der zweiten Reihe
Beginne diese neue Reihe mit einer halben Diele/Fliese, die du aus einem ganzen Stück geschnitten hast, oder mit dem Reststück aus der letzten Reihe. Stecke die Feder der langen Seite der Diele/Fliese in die entsprechende Nut der langen Seite der Diele/Fliese der vorherigen Reihe in einem Winkel von 30°. Drücke sie nach unten, bis sie einrastet.

F. Klopfe mit dem Gummihammer vorsichtig auf die kurze Verbindung entlang des soeben installierten kurzen Endes, um sicherzustellen, dass die kurze Verbindung vollständig eingerastet und ineinander verriegelt ist. Vervollständige die erste Reihe auf diese Weise.

G. Letzte Reihe
Du musst die Dielen/Fliesen so zuschneiden, dass sie in die letzte Reihe passen. Die verbleibende Breite der Diele/Fliese sollte größer sein als die 1/2 Breite der Diele/Fliese. Achte darauf, die richtige Dehnungsfuge zu lassen.

H. Rohre (oberirdische Einbauten)
Markiere die Mittelpunkte der Löcher auf der langen und der kurzen Seite mit einem Zimmermannswinkel und einem Bleistift. Bohre das Loch mit einem Spatenbohrer, der breit genug ist, um sowohl den Durchmesser des Rohres als auch die erforderliche Dehnungsfuge aufzunehmen. Schneide das Loch wie gezeigt mit einer Säge oder einem scharfen Teppichmesser zu.

I. Achte beim Schneiden darauf, den richtigen Dehnungsabstand einzuhalten.

J. Überprüfe den Höhenunterschied und den Abstand zwischen den Teilen während des Einbaus. Diese sollten jeweils weniger als 0,15 mm betragen. Wenn die Länge der zu verlegenden Fläche mehr als 12 Meter beträgt, sollte die Fläche in kleinere Abschnitte unterteilt und diese einzeln verlegt werden. Zwischen den Abschnitten muss eine ausreichende Dehnungsfuge vorhanden sein, und es wird eine geeignete Übergangsleiste empfohlen, um die entstandene Fuge zu überdecken.

K. Wenn während des Einbaus eine Richtungsabweichung auftritt oder die Verlegung nicht korrekt ist, kannst du die Diele/Fliese demontieren und wieder einbauen. Verfliese zunächst die zu entfernende Diele/Fliese in einem Winkel von 30–45°, dann nimm sie parallel heraus. Folge diesen Schritten, um Dielen/Fliesen entlang der langen Kante zu entfernen.

L. Schiebe die Schlossfuge zwischen den demontierten dielen/Fliesen entlang der kurzen Kante in entgegengesetzter Richtung parallel heraus, um die Dielen/Fliesen zu demontieren. Ziehe die kurze Kante bei der Demontage der Dielen/Fliesen nicht gewaltsam heraus. Schiebe sie parallel heraus, um eine Beschädigung der Fuge zu vermeiden.